

## Protokoll Elternrats-Sitzung (ER) – Nr. 7 2018

<b>Schuleinheit</b>	Hans Asper			
<b>Datum</b>	30. Mai 2018			
<b>Zeit</b>	19.30	bis	21.15	Uhr
<b>Ort</b>	Schulhaus Hans Asper			
<b>Raum</b>	Lehrerzimmer			
<b>Sitzungsleitung</b>	Tibor Kalman in Abwesenheit von C. Ruob, Andrej Spendov, Leiter ad interim			
<b>Teilnehmende</b>	Olivier Bösche, Monika Geronimi (1AI), Andrea Good (1AII), Andrej Spendov (1AII), Guido Spielhofer (1B TIO), Andreas Reimann (1B TIO), Tibor Kalman, Schulleitung (SL), Jasmina Grahovac, Lehrervertretung (LV)			
<b>Abwesende</b> (entschuldigt)	Diverse, u.a. C. Ruob (Spital)			
<b>Protokoll-Führung</b>	G. Spielhofer			
<b>Nächste ER-Sitzung</b>	03. Oktober 2018			
<b>Traktanden</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Begrüssung durch Schulleiter</b>  <b>Christina Ruob</b>, verdiente und engagierte Präsidentin bisher, ist unfallbedingt im Spital: Gute Besserung! Christina kann deshalb die heutige Sitzung nicht leiten. Sie hat auf das Datum dieser Sitzung hin ihren Rücktritt bekanntgegeben – ihre Kinder sind der Sekundarstufe entwachsen – kann nun aber leider nicht offiziell und gebührend verabschiedet werden.</li> <li>2. <b>Wahlen:</b> Andrej Spendov wird ohne Einspruch zum neuen Präsidenten gewählt. Er übt das Amt bis zur nächsten Elternrat-Sitzung ad interim aus. D.h. er bereitet die nächste Sitzung vor, die zu einer definitiven Wahl führen soll.  <b>Zum Wahlturnus in Zukunft:</b> Das ER-Präsidium soll jemand übernehmen, der / die schon ein erstes Jahr im ER Einsitz hat, Vize soll jeweils eine Person werden, die neu im Gremium ist (Elternteil von einem Kind der ersten Sekundarklasse). So ist eine gewisse Kontinuität weiterhin gewährleistet.</li> <li>3. Infos zur vergangenen EKG-Sitzung liegen mangels Teilnahme keine vor. Das Thema der nächsten Sitzung ist die „Qualität und Wirkung von Tagesschulen“: Datum 7.6.2018, 19 Uhr. Tagesschule Blumenfeld, 8046 Zürich. Anmeldung: <a href="https://doodle.com/poll/dwqfstedpc6qz25bq">https://doodle.com/poll/dwqfstedpc6qz25bq</a>  Das Schulhaus Hans Asper führt die Tagesschulstruktur erst 2020 ein.</li> <li>4. <b>Mitteilungen der Schulleitung:</b> Die Schulleitung ist enttäuscht über das mangelnde Interesse an den thematischen Elternabenden. Die Schule richtet Elternabende zu folgenden drei Themen aus:</li> </ol>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Suchtprävention</li> <li>• Umgang mit digitalen Medien</li> <li>• Finanzielle Verschuldung Jugendlicher</li> </ul> <p>Der Besuch dieser Elternabende ist eigentlich obligatorisch. Insbesondere der Abend zur Suchtprävention war dieses Jahr bedauerlicherweise schlecht besucht. Wer nicht daran teilgenommen hat, ist gehalten, dies bei nächster Gelegenheit nachzuholen, da Gebrauch und Missbrauch von Drogen im Teenager-Alter virulent sind. Die Schulleitung wird auch die Kommunikation zu diesen Anlässen weiter verbessern.</p> <p>5. <b>Jahresprogramm Schuljahr 18/19:</b>  Der Lehrplan 21 wird in den Fächern Deutsch und Mathematik auf 2019 implementiert. Bei Französisch geht man gestaffelt vor, da die Implementierung mit der Einführung eines neuen Lehrmittels zusammengehen soll. LuL (Lehrer und Lehrerinnen) haben am Hans Asper bereits methodische Kurz-Sequenzen zum kompetenzorientierten Unterrichten eingeübt.</p> <p>6. Die <b>Kompetenzorientierung</b> soll generell das methodische Können der SuS stärken, mit dem allgemeinen und technologiegetriebenen Wissenszuwachs produktiv umzugehen. Die Kompetenzorientierung bedeutet weniger Instruktion und Auswendiglernen (das Einmaleins und das Vokabel-Lernen z.B. bleiben allerdings unangetastet), und mehr interessengeleitetes und selbsterarbeitetes Lernen unter Einbezug der metakognitiven Ebene. Positiv: „Berufswahl“ und „Medienkunde“ o.ä. werden eigene Fächer. Die Schule muss zum Umgang mit digitalen Medien ein Konzept erarbeiten (P. Karda ist hier in charge).</p> <p>7. Die <b>Kritik</b> an der Kompetenzorientierung ist vielfältig (Guggenbühl / Largo), zielt aber insbesondere dahin, dass Jugendliche nicht in erster Linie Selbstbestimmung benötigen, sondern vielmehr der exemplarischen Führung und Anleitung zu schulischem Lernen (was im Jugend-Alter nicht selbstverständlich ist) bedürfen.  Probleme sieht man im Hans Asper in praktischer Hinsicht bei der weiteren Inklusion leistungsschwacher SuS, welche die erforderlichen Kompetenzerwartungen sich nicht in Eigenregie erarbeiten und auch nicht erreichen können. Ausserdem wurden zwei bedeutende Eckpfeiler dem neuen Lehrplan nicht angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Folgeschulen (z.B. Gymnasien) werden nicht harmonisiert und bleiben unverändert kantonal organisiert, womit die Anschlüsse problematisch werden können</li> <li>• die Zeugnisse (Beurteilungen) bleiben nach wie vor resultatorientiert und bilden somit die erarbeiteten und erlangten individuellen Kompetenzen nicht notwendigerweise ab.</li> </ul>
--	---

Die Harmonisierung (in 21 Kantonen, deshalb der Name „LP 21“) umfasst die Stundentafel und die Lehrmittelwahl.

8. **Personelles:** Es gibt bei aller Kontinuität auch einige Wechsel im Lehrkörper. Der ER ist orientiert, aber vorläufig nicht befugt, weitere Auskünfte zu erteilen. Die Orientierung der betroffenen SuS wird aber rechtzeitig erfolgen. Die pädagogisch unbefriedigende Situation im Fach Turnen auf Stufe 1 wurde erörtert und soll auf das neue Schuljahr hin bereinigt werden. Das Vorgehen bis zur Sommerpause wurde erörtert und mit dem Wunsch verbunden, dass auch die Klassen-LuL hier ihren Einfluss vermehrt geltend machen sollten.
9. Im kommenden Sommer wird im Hans Asper mit **vier Klassen** gestartet.

**Der Erfahrungsaustausch bezüglich der Lehrstellensuche** von Eltern der ehemaligen SuS mit Eltern der jetzigen 3. Klassen ist im Januar erfolgt, sehr positiv aufgenommen worden und hat zur Entspannung beigetragen. Rückmeldungen: Guter Austausch, Erleichterung, nicht allein zu sein mit den einschlägigen Problematiken. Die Wahrnehmungen zwischen den betroffenen Akteuren (LuL bzw. SuS bzw. Eltern) war im Vorfeld oft differierend, das Engagement der Schule soll aber überdurchschnittlich bleiben.

Zum Austausch-Projekt in Sachen Lehrstellensuche: Die nächste Sitzung soll die Konzeptgrundsätze reformulieren, den Zeitpunkt des Austauschs nochmals überdenken und eine Arbeitsgruppe (AG mit Mitgliedern aus dem ER) ins Leben rufen, welche Grundsätze bzw. bindende Minimalziele / Standards für das ganze Schulhaus aufstellt. Der neue Lehrplan gibt der Berufswahl einen eigenen Raum.

10. **Varia:**  
Die Mitglieder des ER nehmen mit den LuL ihrer Klassen Kontakt auf zur Vervollständigung und Korrektur der **Adresslisten**. Brief ins Kontaktheft mit Visierung. Ausserdem werden auf den **Sporttag** hin, 12. Juni (bzw. 19. Juni) noch Eltern für die Mithilfe bei den Disziplinen der Leichtathletik gesucht (Schicht 1: 8 bis 10 Uhr, Schicht 2: 10 bis 12 Uhr). Man muss messen, ordnen, motivieren, Pflaster und Wasser verabreichen können. Interessierte melden sich gerne direkt bei:  
[sarah.bannholzer@schulen.zuerich.ch](mailto:sarah.bannholzer@schulen.zuerich.ch)

Nächste Sitzung des ER: 3.10.2018, 19.00 (!) Uhr

G. Spielhofer (1B), 31.5.2018

